



ASSEMBLÉE DES RÉGIONS D'EUROPE
ASSEMBLY OF EUROPEAN REGIONS
VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS
ASAMBLEA DE LAS REGIONES DE EUROPA
ASSEMBLEA DELLE REGIONI D'EUROPA

Straßburg, den 14. März 2002
Original Französisch

Pressemitteilung der VRE

Die VRE unterstützt die italienische Initiative für Bergregionen

"Wir ermutigen die Initiative, die auf die Anerkennung eines besonderen Status der Bergregionen im EU-Vertrag abzielt. Enrico La Loggia, italienischer Minister für Regionalpolitik stellte gestern dem Präsidenten der Europäischen Kommission diese Initiative vor", erklärte Liese Prokop, Präsidentin der Versammlung der Regionen Europas. "Die Bergregionen leiden besonders unter den schweren Bedingungen und für ihre Entwicklung ist es in dieser neuen Phase der europäischen Integration besonders wichtig, dass ihnen der gleiche Status zugesprochen wird, den auch schon die Insel- und peripheren Regionen seit dem Amsterdamer Vertrag genießen", fügte sie hinzu.*

*"Die VRE fordert insbesondere, dass sowohl die EU, als auch die Mitgliedstaaten die regionalen Behörden der Bergregionen bei der Umsetzung der Politiken zugunsten einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung, des Verkehrsanschlusses, des Kampfes gegen die Abwanderung und die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung, insbesondere durch den Erhalt der öffentlichen Dienstleistungen unterstützen", unterstrich Brian Greenslade**, Präsident der VRE-Kommission Regionalpolitik.*

Desweiteren plädiert die Versammlung der Regionen Europas im Rahmen des Internationalen Jahres der Berge 2002 für eine schnelle Ratifizierung der Alpenschutzkonvention, damit diese schnell in Kraft treten kann, sowie die Verabschiedung der Europäischen Konvention der Bergregionen durch das Ministerkomitee des Europarates.

Bei der Konferenz der Präsidenten der interregionalen Organisationen in Europa, in Linz am 21. März 2002, wird die VRE den bereits existierenden spezialisierten interregionalen Organisationen *** vorschlagen, eine ad hoc Struktur für alle Bergregionen einzurichten, zur Unterstützung der politischen Forderungen und zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Bergregionen in Ost- und Westeuropa.

VRE-Kontakte:

Klaus Klipp, Generalsekretär (Tel.: +33 3 88 22 74 40), Laura De Rose und Agnès Ciccarone, Kommission Regionalpolitik (Tel.: +33 3 88 22 74 38 oder 37), E-Mail infopresse@are-regions-europe.org - Website: www.are-regions-europe.org

Die VRE wurde 1985 gegründet und ist die politische Organisation der Regionen Europas, deren Interessen sie auf europäischer und internationaler Ebene vertritt. Ihre Aufgabe: die Regionen Europas zu versammeln, sodass sie gemeinsam Akteure beim Aufbau und bei der Integration Europas sind. Die VRE zählt derzeit 250 Regionen aus 25 europäischen Ländern und 12 interregionale Organisationen zu ihren Mitgliedern.

* Liese Prokop ist Landeshauptmann-Stellvertreterin von Niederösterreich (A)

** Brian Greenslade ist Vorsitzender des Grafschaftsrates von Devon (UK)

*** Arbeitsgemeinschaft Alpen Adria, Arbeitsgemeinschaft Alpenländer, Arbeitsgemeinschaft der Donauländer, Arbeitsgemeinschaft der Westalpen (COTRAO), Arbeitsgemeinschaft des Jura (CTJ), Arbeitsgemeinschaft der Pyrenäen